

5G Lab GmbH, Freiberger Straße 37, 01067 Dresden

Presseinformation  
Dresden, 06. Juli 2017

## 5G Lab kooperiert mit den DSC Volleyball Damen



Die fünfte Generation des Mobilfunks, genannt 5G (aktuelle Generation: 4G oder LTE), wird maßgeblich in Dresden entwickelt. Dreh- und Angelpunkt dieser Forschung ist das 5G Lab Germany an der Technischen Universität Dresden (TUD). Darin erforschen 22 Professoren und 600 Forscher unter der Koordination von Professor Gerhard Fettweis und Professor Frank Fitzek in einem ganzheitlichen Ansatz, wie die mobile Kommunikation der Zukunft aussehen und realisiert werden kann. Wichtig ist die dabei weltweit einzigartige Teamarbeit verschiedener Spitzenforscher der TU Dresden im Themenfeld 5G.

Die 5G Lab GmbH ist ein Tochterunternehmen der TU Dresden Aktiengesellschaft (TUDAG) und verfolgt den Wissens- und Technologietransfer des 5G Lab Germany aus der Wissenschaft in die Wirtschaft.

Mobilfunknetze der fünften Generation (5G) werden im Gegensatz zu heutigen Netzen (4G / LTE) drastisch gestiegene Übertragungsgeschwindigkeit, sicherere Kommunikation und extrem kurze Verzögerungszeiten im Bereich von wenigen Millisekunden ermöglichen. Diese Kommunikationsnetze der Zukunft unterstützen neue Anwendungsfelder wie zum Beispiel autonomes Fahren, Telechirurgie, Industrie 4.0, Hologramme und virtuelle Realitäten oder Roboter-Mensch-Interaktionen im Gesundheitswesen.

Deshalb ist es für das 5G Lab naheliegend mit einem Verein zu kooperieren, der in einer Teamsportart, mit hohen Geschwindigkeiten, kurzen Reaktionszeiten und auf internationalem Spitzenniveau agiert. Wir freuen uns insbesondere den DSC Volleyball Damen bei der Verpflichtung der Libera Michelle Petter unterstützen zu können. Genau wie das Thema 5G hat sich die 20-Jährige in Dresden auf ein Spitzenniveau entwickelt. Sie durchlief alle Ebenen der erfolgreichen Dresdner Nachwuchsarbeit und lieferte beim VC Olympia Dresden: Die DSC-Talente in der 2. Volleyball Bundesliga bereits Top-Leistungen ab, bevor sie 2015 nach Suhl wechselte um Erstligaerfahrung zu sammeln. Jetzt kehrt sie in ihre Heimat zurück. „Als Libera gehört sie zu den reaktionsschnellsten und dynamischsten Spielerinnen auf dem Feld und steht damit für die Anforderungen, die auch die nächste Mobilfunkgeneration erfüllen muss“, sagt Dr. Rico Radeke, Geschäftsführer der 5G Lab GmbH.

Es gibt viele Gemeinsamkeiten und Parallelen zwischen dem 5G Lab Germany und den DSC Volleyball Damen. Es sind weitere gemeinsame Aktionen geplant, wie z.B. beim „IEEE 5G Summit Dresden“ am 19.9. im Kongresszentrum Dresden, als weltweit größte Zusammenkunft von Forschern und Industrievertretern auf höchsten technischen Niveau im Bereich von 5G.

Ansprechpartner:

Francisco Arroyo / Dr. Rico Radeke  
Geschäftsführung 5G Lab GmbH

Telefon: +49 351 40 470 300